

Rethink Ventures launcht neuen Spezialfonds für die Mobilität und Logistik der Zukunft

- Rethink Ventures legt einen neuen €50 Mio. Venture Capital-Fonds auf, der in die nächste Generation von Mobilitäts- und Logistik-Startups investiert. Hierbei liegt besonderer Fokus auf Produkten und Technologien, die den Wandel hin zu einer nachhaltigen, sicheren und digitalen Zukunft der Mobilität prägen werden
- Die erste Fondsgeneration konzentriert sich auf Investments von Seed bis Series-A in ganz Europa, mit Schwerpunkt auf den Bereichen Mobilität, Automotive und Logistik
- Der Fonds wird bereits von führenden Unternehmen aus der Automobil- und Logistikindustrie wie ZF Ventures, Hellmann Worldwide Logistics, KION Group, Berylls und HAVI sowie dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), erfahrenen Unternehmern und mehreren Family Offices unterstützt.
- Auf Basis einer klaren Nachhaltigkeitsagenda verfolgt Rethink Ventures das langfristige Ziel, mit Innovation den Transport von Personen und Gütern zu dekarbonisieren und einen messbaren Beitrag zu Mobilitäts- und Energiewende zu leisten

München, 14. März 2023

Rethink Ventures freut sich, den erfolgreichen Launch eines €50 Mio. Venture Capital Spezialfonds mit Fokus auf die Bereiche Mobilität, Automotive und Logistik bekannt zu geben. Ziel ist es, durch Investments in diese Sektoren den Wandel hin zu einer sauberen, sicheren und digitalen Zukunft voranzutreiben. Der Fonds finanziert die innovativsten Mobilitäts- und Logistik-Startups in Europa und arbeitet eng mit den Gründern zusammen, um das langfristige Wachstum ihrer Unternehmen zu fördern. Rethink agiert dabei als Plattform zwischen seinen Portfoliounternehmen, Unternehmen aus der Industrie und einflussreichen Führungskräften, um Partnerschaften aufzubauen und gemeinsam innovative Technologien am Markt zu etablieren.

Gründer und General Partner von Rethink Ventures sind Jens-Philipp Klein und Matthias Schanze, die beide über langjährige Erfahrung in der Finanzierung und Begleitung von Technologiestartups, gepaart mit tiefem Industrie-Know-How, verfügen.

In seiner vorherigen Tätigkeit als Partner bei der Venture Capital Firma Atlantic Labs baute Jens-Philipp Klein über mehr als 10 Jahre einen starken Track-Record als Early-Stage Investor auf. Als erster institutioneller Investor beteiligte er sich unter anderem an Mobilitäts-Startups wie Vimcar, Cluno und Bliq. Matthias Schanze war zuvor für den von Siemens finanzierten, €1 Mrd. großen Venture Capital Fonds Next47 tätig, bei dem er die Mobility Practice verantwortete. Er war maßgeblich am Aufbau des "Catalyst" Programms beteiligt, das die Zusammenarbeit zwischen Portfoliounternehmen und etablierten Unternehmen strukturiert fördert. Beide General Partner werden von einem erfahrenen Team unterstützt, das neben operativ tätigen Teammitgliedern ein starkes Netzwerk von erfahrenen Venture-Partnern wie Sven von Loh (Leasingtime), Artur Hasselbach (VW Commercial Vehicles Lab, Orderbird) und Heiko Huber (Techfounders, eGym) umfasst.

Jens-Philipp Klein sagt: *"Der Transportsektor steht vor großen Herausforderungen, da die weltweite Nachfrage nach Mobilität und Logistik kontinuierlich steigt. Aufgrund des signifikanten Anteils des Transportsektors an den Treibhausgasemissionen (ca. 25% in Europa) und weiterer externer Effekte wie hohes Verkehrsaufkommen, Luftverunreinigung und hohem Flächenverbrauch durch Infrastruktur besteht unmittelbarer Handlungsdruck. Unsere Mission bei Rethink Ventures ist es, Startups zu unterstützen, die mit neuen Technologien diese Herausforderungen adressieren und einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten. Wir finanzieren diese Startups mit Wachstumskapital und begleiten sie langfristig auf dem Weg der Skalierung."*

Matthias Schanze fügt hinzu: *"Als Spezialfonds verfolgen wir die Ziele, unsere Portfoliounternehmen optimal zu unterstützen und gleichzeitig einen langfristigen Mehrwert für unsere Unternehmenspartner zu generieren. Wir schaffen ein für beide Seiten vorteilhaftes Ökosystem. Unsere Unternehmenspartner unterstützen wir dabei mit Zugang zum Startup-Ökosystem in ganz Europa, welches eine reichhaltige Quelle für innovative Technologien und zukünftige Kooperationspartner ist. Wir sind stolz darauf, führende Unternehmen wie ZF, Hellmann Worldwide Logistics und die Kion Group als langfristige Partner gewonnen zu haben."*

Die thematischen Investitionsschwerpunkte des Fonds liegen auf neuen Fahrzeugtechnologien und -konzepten (softwarebasiert, autonom betrieben, neue Antriebsstränge), Mobility (komfortable, sichere und neue Mobilitätsangebote), Logistik (digitale, automatisierte und nachhaltige Prozesse) und Energie (Ökosystem für emissionsfreien Verkehr).

Rethink Ventures verfolgt eine starke Nachhaltigkeitsagenda und ist im Rahmen der Sustainable Finance Disclosure Regulation ("SFDR") als Artikel-8 Fonds reguliert. Auf Basis eines selbst entwickelten "Impact Framework" stellt Rethink sicher, dass die Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien elementarer Bestandteil des Investmentprozesses ist und der "Impact" von jedem Portfoliounternehmen kontinuierlich gemessen und an die Investoren des Fonds berichtet wird.

Rethink Ventures hat bereits in drei Startups investiert: Deftpower, ein Anbieter einer Automotive Charging Platform für Unternehmen, um ihren Kunden eine Elektroauto-Ladelösungen unter eigener Marke anzubieten, Shipzero, eine Datenplattform zur Messung und Reduzierung von CO2-Emissionen im globalen Frachtverkehr, und Rydes, eine SaaS-Lösung, die es Unternehmen ermöglicht, ihren Mitarbeitern Zugang zu einer Vielzahl von nachhaltigen Mobilitätsangeboten zu gewähren.

Tobias Bohnhoff, Mitbegründer von Shipzero, sagt: *"Wir freuen uns, mit Rethink Ventures einen erfahrenen Investor mit tiefem Verständnis für die Logistikbranche gewonnen zu haben. Besonders schätzen wir Rethinks Unternehmensnetzwerk und Zugang zur Industrie, mit Hilfe dessen wir bereits weitere Kunden gewinnen und spannende Partner für Technologiekoperationen identifizieren konnten."*

+++++

Über General Partner Jens-Philipp Klein

Jens-Philipp Klein war zuvor Partner bei dem in Berlin ansässigen Venture Capital-Fonds Atlantic Labs. Er verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Finanzierung und Begleitung von Mobilitäts-Startups wie beispielsweise Vimcar (verkauft an Battery Ventures), Cluno (verkauft an Cazoo) und Bliq sowie Startups aus anderen Branchen wie Wandelbots und Kreatize. Hinzu kommen 4 Jahre operative Erfahrung als Mitbegründer von zwei Startups. Jens studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke und der Handelshögskolan Göteborg.

Über General Partner Matthias Schanze

Matthias Schanze war zuvor bei dem von Siemens finanzierten Venture Capital Fonds Next47 tätig, wo er den Mobility Practice leitete und das "Catalyst"-Programm mit aufbaute, das die Zusammenarbeit zwischen Portfolio-Startups wie Sennder und führenden Unternehmen strukturiert fördert. Matthias verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der Mobilitäts- und Logistikbranche. Zuvor war er in den Bereichen Strategie, M&A, Inkubation und Innovation bei Siemens tätig. Matthias hat drei Plattformen für Startups und Unternehmen aufgebaut: Beyond1435; Next47 Catalyst und Siemens Technology-to-Business. Er hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität Münster.